



## **Startbahn Konzept**

Mehr Chancengerechtigkeit und ein Bildungs- und Erziehungssystem, das niemanden zurücklässt, sind Ziele des Deutschen Kinderschutzbundes.

Mit seinem Integrationsprojekt "**Startbahn**" setzt sich der Deutsche Kinderschutzbund in Sankt Augustin für einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung und Freizeitaktivitäten ein.

Die "Startbahn" bietet Kindern mit Migrationshintergrund Freizeitgestaltung (mittwochs) und Hausaufgabenhilfe (dienstags/donnerstags) an. Sie sorgt für ihr Wohlergehen, will Unsicherheiten, Ängsten und Unwissen entgegenwirken, um eine aktive Teilhabe sozial benachteiligter Kinder am gesellschaftlichen Leben zu erreichen und deren Entwicklungsmöglichkeiten für ihr weiteres Leben zu fördern. Die "Startbahn" will ihren Beitrag dazu leisten, dass Kinder ihre Chance erhalten, ihr persönliches Potential entfalten und sich zu eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln zu können.

Zur Überwindung des Zusammenhangs zwischen sozialer Herkunft und Bildung bietet die "Startbahn" mit fachlich kompetenten Betreuern ein niederschwelliges, gebührenfreies Angebot, das durch den Deutschen Kinderschutzbund und die Kommune finanziert wird.

Die Teilnahme der Kinder ist freiwillig und offen. Sie müssen weder fest angemeldet, noch abgemeldet werden. Ein Aufnahmebogen regelt allerdings, mit Einwilligung der Eltern, die Möglichkeit in einer Notsituation schnell agieren zu können.

Darüber hinaus unterstützt das Team der "Startbahn" bei Bedarf auch die Eltern der Kinder, die Fragen haben und die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen.

## **Angebot:**

### **1. Freizeitgestaltung**

Mittwochs zwischen 16:00 Uhr und 18:30 Uhr haben Kinder in den Räumen der OGS der Ganztagsgrundschule St. Martin in St. Augustin die Möglichkeit bei zwei Betreuerinnen an diversen Angeboten zur Freizeitgestaltung teilzunehmen. Die Kinder sollten in dem Alter sein, in dem sie ohne Elternteil bei der Gruppe bleiben mögen. Bring- und Abholzeiten können mit den Betreuerinnen besprochen und an den meisten Tagen variabel gehalten werden. (Ausnahmen: Besuch bei der Stadtbücherei, Ausflüge)

**Ziel** ist es, Kindern an einem Nachmittag in der Woche einen geschützten Platz zu bieten, an dem sie sich wohl und angenommen fühlen, an dem sie Kind sein dürfen und an dem auf ihre Bedürfnisse eingegangen wird, sie unterstützt, aber nicht überfordert werden.

Arbeitsgemeinschaften und (betreutes) freies Spiel fördern die persönliche Entwicklung der Kinder (fein- und grobmotorisch, sprachlich, musisch, kommunikativ), ihr Selbstbewußtsein wie auch ihre sozialen, kognitiven und emotionalen Kompetenzen.

Jeden Mittwoch im Monat wird eine andere AG (Arbeitsgemeinschaft) angeboten:

1. Musik-AG: Chor, Singen mit Instrumenten und Bewegung
2. Sport- und Bewegungs-AG
3. Koch-AG: gesunde Ernährung, Zubereitung von Lieblingsspeisen zusammen mit den Kindern und gemeinsames Essen
4. Bücherei-AG: Ausflug in die örtliche Stadtbücherei, Teilnahme am Bilderbuchkino, Kennenlernen neuer Bücher in deutscher Sprache, wodurch Deutsch leichter gelernt wird und frühzeitig der selbstverständliche Umgang mit Büchern und Spaß am Lesen gefördert wird.

Nach den einstündigen AGs haben die Kinder Zeit für freies Spielen draußen und drinnen.

Feste und Ausflüge werden gemeinsam gefeiert und unternommen. An allen Tagen wird den Kindern gesundes Obst und Gemüse angeboten.

## **2. Hausaufgabenhilfe**

An zwei Nachmittagen in der Woche (dienstags und donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00Uhr) können Kinder in den Räumen der OGS der Ganztagsgrundschule Sankt Martin in St. Augustin in Obhut zweier Betreuer ihre Hausaufgaben erledigen.

**Ziel** ist es Schülern die Chance zu geben, bei der Bewältigung ihrer Hausaufgaben Fragen stellen zu können, sich Sachverhalte erklären und ihre Aufgaben überprüfen zu lassen. Eine intensive und individuelle Betreuung wird durch eine kleine Gruppenstärke erreicht. Sie kommt gerade auch den Kindern zugute, deren Eltern sprachlich nicht die Möglichkeit haben, sie zu Hause bei den Hausaufgaben zu unterstützen. Darüber hinaus bietet die Hausaufgabenhilfe jenen Kindern einen ruhigen Ort zur Erledigung ihrer Aufgaben an, die es nicht geschafft haben, diese während ihrer OGS-Zeit zu Ende zu bringen.

Die Schüler werden zu eigenverantwortlichem, selbstständigen Arbeiten motiviert. Verständnisschwierigkeiten wird entgegengewirkt, so dass die Schüler ihre Aufgaben im weiteren Verlauf selbsttätig erledigen können. Eine vollständige Erledigung der Aufgaben kann insoweit nicht gewährleistet werden, als sie auch von weiteren Faktoren wie Hausaufgabenpensum, Arbeitstempo u.a. abhängt. Ziel ist es, die erledigten Aufgaben auf Fehler hin zu kontrollieren. Eine lückenlose Überprüfung kann allerdings nicht garantiert werden, da sie von der Anzahl der zu betreuenden Kinder, dem Pensum der Hausaufgaben aller Kinder und der notwendigen Zuwendung u.a. abhängig

ist.

Es wird darauf geachtet, dass die Kinder

- ihre Aufgaben im eigenen Tempo, möglichst selbstständig, konzentriert und in Ruhe erledigen, (wobei die Grenzen der einzelnen Leistungsfähigkeit respektiert werden).
- kurze, erholsame Pausen einlegen.
- soweit möglich über ihre Hausaufgaben hinaus 5-10 Minuten lesen.
- sich in die Gruppe integrieren, die anderen respektieren und Regeln einhalten.

Die Verhaltensregeln während der Hausaufgabenbetreuung sollten mit den Kindern gemeinsam erarbeitet werden. Probleme und Auffälligkeiten werden mit den Kindern und Eltern besprochen, um zusammen mit ihnen nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Mit diesem **Startbahn- Konzept** für die Angebote Freizeitgestaltung und Hausaufgabenhilfe wollen wir mit kindzentriertem Blick der Benachteiligung von Kindern aufgrund ihrer Lebensumstände entgegenwirken und sie darin unterstützen voll am sozialen Leben teilhaben zu können.

gez.

Sibylle Friedhofen

(Vorsitzende DKSB Sankt Augustin e.V.)

Sankt Augustin, 21. Juli 2015